

Redshire

In Redshire teilt ein Fluss beide Lager. Von Anhöhen im Norden aus kann das Gelände mit Artillerie und Panzerjägern bestens unter Feuer genommen werden.

In Redshire hat die nördliche Fraktion den Vorteil eines dicht bewaldeten und durch Felsen geschützten Hügels vor dem eigenen Camp. Von hier aus kann praktisch die gesamte Umgebung bis zum Fluss kontrolliert werden. Im Süden bietet ein Dorf Deckung gegen Feindbeschuss. Die Flanken werden oft für Umgehungen genutzt.

➡ **Vormarschroute allgemein:** Meistens verbarrikadiert sich zur Eröffnung die nördliche Fraktion auf dem Hügel, während die südliche Partei unter Ausnutzung der verfügbaren Deckung Richtung Dorf vorstößt. Hier ist es sinnvoll, „weitsichtige“ Kameraden als Scouts mitzunehmen, die die Artillerie- und Panzerjägerstellungen auf der Anhöhe aufdecken.

➡ **Vormarschrouten für leichte Panzer/Scouts:** Da die Hauptroute in der Regel zum Schauplatz eines zähen Schlagabtausches mit wenig Bewegung wird, ist die Flankierung dieses Brennpunktes mit leichten und mittleren Panzern eine verlockende Alternative. Hier geht es darum, sehr schnell zu fahren und zu hoffen, dass Ihre schwereren Kameraden für ausreichend Ablenkung auf der Hauptroute sorgen. Sie können über diesen Weg einerseits der Artillerie in den Rücken fallen, andererseits selbst bei einem verloren geglaubten Gefecht bei weit vorgerückter feindlicher Panzerspitze die Basis direkt angreifen.

■ ■ **Verstecke für Artillerie:** Nutzen Sie im Süden bevorzugt Vegetation in Dorfnähe als Deckung. Die weiter an den Flanken gelegenen Stellungen sind eher als Rückzugsgebiet geeignet, sollte der feindliche Durchbruch in der Mitte erfolgen. Allerdings können Sie fast sicher sein, dass es zu Flankierungen kommt und Sie der Gegner an den seitlichen Positionen zu schnell erreicht. Im Norden gibt es keine bessere Alternative als den Hügel zu besetzen. Einerseits bietet das Gelände Sichtschutz, andererseits Felsen, hinter denen Sie sich bei Artilleriebeschuss verstecken können. Der Nachteil ist, dass der Gegner weiß, dass diese Stellung ideal für Artillerie und Jagdpanzer ist und sie daher nach Geschosspuren absuchen wird. Außerdem rangeln sich dort erfahrungsgemäß zahlreiche Spieler um einen Platz. Dies führt regelmäßig dazu, dass Spieler sich gegenseitig Schussfelder eingrenzen und



Der Hügel bietet sowohl Sicht- als auch Feuerdeckung für Jagdpanzer und Artillerie.



Stets heftig umkämpft: Der Hügel auf der Nordseite von Redshire.



außerdem beim Manövrieren Bäume fällen. So wird der Hügel schnell zur Falle.

▲ ▲ **Lauerstellungen für Jagdpanzer:** Verlassen Sie sich im Norden nicht nur auf die Position auf dem Hügel! Zwar können Sie den Anmarsch aus dem Dorf vor Ihnen optimal stoppen, aber für Jagdpanzer sind schnelle Panzer bei Flankierungen alleine schon aufgrund der Seitwärtsbewegung zu Ihnen schwer zu treffen.

1 Tipp für leichte und mittlere Panzer: Wenn Sie den Hügel ganz nah am Beginn der seitlichen Steigung flankieren, ist der Sichtwinkel zu Ihnen vom Scheitelpunkt des Hügels herunter zu spitz, um Sie beschießen zu können. Oft bewegen sich dort positionierte Spieler dann und verlassen ihre Deckung – ein gefundenes Fressen für Ihre Artillerie.

An den Flanken können schnelle Scouts den Fluss überqueren.

